

RUNDBRIEF

Aktuelles aus Süd-West

Nachbarschafts- Straßenfest 2019

Von vielen Menschen im Stadtteil erhielten wir im vergangenen Jahr ein sehr positives Echo auf unser Fest zum 40-jährigen Bürgervereinsjubiläum. Zu stemmen ist dies auf Grund des großen Aufwandes dennoch leider nicht jedes Jahr. Im Rahmen des Stadtteilprojektes Süd-West kam nun jedoch die Idee eines kleinen Nachbarschaftsfestes in 2019 auf. Zu diesem Fest soll jeder Gast eine Kleinigkeit mitbringen, wir werden uns gemeinsam mit den weiteren Akteuren im Stadtteil um die grundsätzliche Infrastruktur kümmern. So soll die Möglichkeit einer Begegnung von Nachbarn für Nachbarn entstehen. Die Planungen dafür sind im Rahmen der Steuergruppe Süd-West, bei der sich mehrere Akteure (Stadtteilprojekt, Bürgerverein, Kirchengemeinde, Joseph-Stiftung) regelmäßig abstimmen, bereits angelaufen. Kommen Sie gerne zum nächsten Orga-Termin am 1.10.18 um 18.30 Uhr in den Freiraum, wenn Sie mithelfen möchten.

Nach-Nachlese

Bereits im vergangenen Rundbrief hatten wir vom Stadtteilgespräch mit dem Oberbürgermeister im Mai diesen Jahres berichtet. In diesem Zusammenhang konnten wir darlegen, welche Anliegen des Bürgervereins aus städtischer Sicht umsetzbar sind (z.B. Bordsteinabsenkungen zur Barrierefreiheit an Einmündungen) und welche nicht (z.B. barrierefreie Bushaltestelle König-Konrad-Straße, Ausbesserungen Verbindungsweg zwischen Suidgerstr. und Wildensorger Hauptstr.).

Nun gab es ein weiteres Schreiben des Oberbürgermeisters mit der Mitteilung, dass weder die gestrichelte Haltelinie an der Einmündung Meranierstraße noch das Spielstraßen-Piktogramm zu Beginn der Graf-Arnold-Straße möglich seien. Beide Anliegen stammten aus der Bürgerschaft und wurden von uns gerne an den OB herangetragen, würden beide Maßnahmen doch einen wichtigen Teil zur Unfallprävention beitragen. Entsprechend stößt die Absage solcher kleiner und somit auch kostengünstiger, jedoch gleichzeitig auch wirksamer Maßnahmen bei uns auf Unverständnis.

Herr Starke hat darüber hinaus mitgeteilt, dass er 2019 gerne wieder zum Stadtteilgespräch nach Süd-West kommen möchte. Wir werden in Willkommen heißen, wünschen uns aber, dass - ganz im Gegensatz zu 2018 - dann die städtischen Zu- die Absagen überwiegen. Unsere Forderungen für ein weiterhin lebenswertes Bamberg Süd-West werden sich jedenfalls nicht verändern.

Umstellung Busfahrplan

Auf den Wunsch vieler AnwohnerInnen hin wird voraussichtlich zum neuen Schuljahr der Busfahrplan angepasst (wir berichteten). Wir haben die exakten Details bereits bei Herrn Scheuenstuhl von den Stadtwerken angefragt und werden Sie bei Erhalt gerne darüber informieren.

Termine 2018



**Voraussichtlich Anfang September:
Flugplatzführung Breitenau**

**26.08.-30.08.: Mehrtagesfahrt an die
Ostsee (ausgebucht)**

**01.09.: Radtour für Jung und Alt zum
Schmausenkeller nach Reundorf über
Pettstadt**

**16.09. Sternwanderung der Bamberger
Bürgervereine zur Altenburg anlässlich
200 Jahre Altenburgverein**

**13.10. Flohmarkt rund um die Essbare
Stadt im Bereich Schlüsselbergerstraße**

27.10. Weinfahrt

22.11. Vortrag 25 Jahre Weltkulturerbe

01.12. Adventsfahrt nach Meiningen

**Weitere Termine in Planung, bitte
beachten Sie für Detailinformationen
Aushänge und Einladungen.**

Jahresplanung 2018/ 2019

Wir befinden uns bereits inmitten der Planungen für das kommende Jahr und möchten Ihnen auch dann wieder eine bunte Palette an Angeboten unterbreiten. Damit wir das möglichst zielgerichtet tun können, freuen wir uns über Ihr Feedback. Sie haben eigene Ideen oder möchten evtl. sogar selbst eine Veranstaltung organisieren? Lassen Sie uns beides gerne wissen! Links finden Sie das vorläufig komplettierte Programm für 2018. Neu hinzugekommen ist die Sternwanderung der Bamberger Bürgervereine anlässlich des 200-jährigen Jubiläums des Altenburgvereins und der Flohmarkt rund um die Essbare Stadt. Wir freuen uns, wenn wir Sie bei der ein oder anderen Veranstaltung persönlich begrüßen zu dürfen.

45 Jahre Partnerstadt Villach

Ihr Bürgervereinsvorsitzender schreibt noch während der Rückfahrt aus Villach an diesem Rundbrief. Anlässlich des 75.

Villacher Kirchtags reiste eine rund 250-köpfige Bamberger Delegation in die kärntnerische Landeshauptstadt und feierte die inzwischen 45-jährige Partnerschaft beider Städte. Als Vertreter der Bamberger Bürgervereine durfte ich diese repräsentieren.

Insbesondere Villachs Bürgermeister Albel betonte - gerade in einer Zeit des Erstarkens nationaler Tendenzen - die Wichtigkeit einer solchen Partnerschaft als Symbol des pro-europäischen Gedankens. Recht hat er damit.

Ihnen allen einen guten Sommer!

Freundliche Grüße,

Ihr Christian Hader, 1. Vorsitzender Bürgerverein Süd-West e.V.

